Fußball - Hockey - Tennis - Leichtathletik - Handball - Tischtennis - Gymnastik - Turnen - Kampfkunst - Golf

Vereinsnachrichten

Ausgabe 01/18 ▪ Jan. - März. 2018

Victoria Post

SPORT-CLUB VICTORIA HAMBURG VON 1895 E.V.

„Heimspiel-Monate voraus!“

Kontakt

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Vereinsnachrichten des Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

GESCHÄFTSSTELLE

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg

Telefon 4 22 51 60 · Fax 42 91 23 06
www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Bankkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06
BIC HASPDEHHXXX

GESCHÄFTSZEITEN

Montag	17 - 21 Uhr ·	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Dienstag	11 - 13 Uhr ·	Freitag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	18 - 20 Uhr		

HERAUSGEBER

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

REDAKTION

Heiner Helmke
Brunsberg 20 · 22529 Hamburg
Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

TENNIS-ANLAGE

Lokstedter Steindamm 72 · Ökonomie 56 77 30
Geschäftsstelle (Container)
Telefon 54 70 99 30 · Telefax 54 70 99 32
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

LAYOUT

Kirsten Weckel und Timm Kartheuser

DRUCK UND VERTRIEB

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

Geschäftsführender Vorstand

1. VORSITZENDER
Helmuth Korte
Kirchwerder Elbdeich 236
21037 Hamburg
Tel. 040/723 80 22

2. VORSITZENDER
Heinrich Helmke
Brunsberg 20
22529 Hamburg
Tel. 040/56 73 59

SCHATZMEISTER
Helmuth Korte
komm.

1. BEISITZER
Inge Reinecke
Stresemannallee 16
22529 Hamburg
Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Oliver Sextro
Lianenweg 3b
22529 Hamburg
Tel. 0162 - 100 32 79

VEREINSJUGENDWART
Jörg Brügmann
Krohnskamp 73
22301 Hamburg
Tel. 0176 - 49 58 09 09

Redaktionsschluss
Do.: 24. Mai 2018

SPENDENKONTO

S.C. VICTORIA HAMBURG VON 1895 E.V.
BANK: HAMBURGER SPARKASSE

IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02
BIC: HASPDEHHXXX

JUGEND-STIFTUNG

VICTORIA-JUGEND-STIFTUNG
BANK: HYPOVEREINSBANK

IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00
BIC: HYVEDEMM300

Ansprechpartner nach Abteilungen

FUSSBALL (LIGA)
Oliver Sextro
oliver.sextro@sc-victoria.de

FUSSBALL (JUGEND)
Shaher Shehadeh
0157 / 715 289 80
shaher.shehadeh@sc-victoria.de

FUSSBALL (ERW.)
Oliver Sextro
oliver.sextro@sc-victoria.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

HOCKEY (JUGEND)
Fritz Burkhardt
040 / 552 44 48
FritzBurkhardt@t-online.de

TENNIS
Lars Kreyenhagen
lars@karlanders.de

LEICHTATHLETIK
Angela Brauer
040 / 560 40 18

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176/80210161
lewiehler@web.de

TURNEN
Ramona Ziegenhahn
info@sc-victoria.de

GYMNASTIK
040 / 422 51 60
info@sc-victoria.de

TISCHTENNIS
Barbara Penschow
0 40 – 43 46 00
barbara.penschow@alice-dsl.de

KAMPFKUNST
040 / 422 51 60
info@sc-victoria.de

INHALT

Fußball

6 Fußball-Liga
7 II. Herren
8 Vicky und NestWerk machen sich stark für die Jugend
11 Jugend
14 Frauen

Handball

14 Erste Lichtblicke.....

Leichtathletik

16 Seniorinnen
16 Jugend

Tennis

20 Kleiner Zwischenbericht der Tennis-Wintersaison 17/18
21 Vicky-Freizeitspieler!!

Hockey

23 Hockey-Angebote
23 Hockey Damen
25 Jugend

Golf

27 Mit neuem Schwung ins zweite Golf-Jahr

Tischtennis

29 2. Herren-Kurzbericht

Vereinsleben

4 Einladung des Hauptvereins
5 Vorwort
8 Nachgeholte Einweihungsfeier am 28. April 2018
9 Höhepunkte in der Vereinsgeschichte
10 Pioniere aus der Vereinsgeschichte Walther A. Cordua
13 Frischer Wind im Web
13 Alexander-Otto-Stiftung fördert die Jugend des SC Victoria Hamburg
15 Jugendstiftung
17 PUAN KLENT - eine Institution am Scheideweg?
19 70 JAHRE VICTORIA KLAUSE
33 Glückwünsche und Trauer
35 Neuzugänge

19 Das Portrait von LEROY MULLINGS

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de/verein

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 21. März 2018 um 20.00 Uhr in der Victoria Klause, Lokstedter Steindamm 87 (Tribüne)

TAGESORDNUNG

1. Wahl eines Versammlungsleiters
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
5. Berichte der Abteilungen, Ausschüsse und des Beirats
6. Rechnungslegung 2017
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Haushaltsvoranschlag 2018
10. Wahlen
    a) geschäftsführender Vorstand
       1. Vorsitzender
       Schatzmeister (zurzeit vakant)
       Sportwart (zurzeit vakant)
       1. Beisitzer
    b) Ehrenrat
    c) Beirat
    d) Rechnungsprüfer
    (Wahlvorschläge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen)
11. Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden
12. Anträge
    (Anträge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen)
13. Verschiedenes

Der Vorstand

VORWORT

Fand der Winter 2017/2018 eigentlich statt?

Der Winter 2017/18 fand wieder einmal nur sporadisch statt. Aber aus dem Kalender ist er nicht wegzudenken. Wenn Schnee, dann höchstens zwei Tage, wenn überhaupt Frost, dann nur wenige Tage. Es war ein milder Winter mit viel Regen und Wind (Sturm).

Beim Erscheinen dieser Zeilen hat der Frühling, lt. Kalender, schon Einzug gehalten.

Zur Jahreswende 2017/2018, eines der Austrittsdaten ist der 31. Dezember, ist die Mitgliederzahl des Gesamtvereins SC Victoria Hamburg auf 2.713 (2.992 am 31. Oktober 2017) zurückgegangen. Nach dem aktuellen Stand spielen davon 1.329 (1.414) Fußball, 669 (767) Tennis und 366 (413) Hockey.

Die weiteren Mitglieder verteilen sich auf die Abteilungen Turnen und Gymnastik (153), Leichtathletik (126), Tischtennis (46), Handball (45) und Kampfkunst (11).

Nachdem im Jahre 2011 das Ende des Naturrasens beim Hockey erfolgt war, der durch einen Kunstrasen ersetzt wurde, erfolgte dieser Schritt in 2017 im Stadion Hoheluft. Seit dem 1. Dezember 2017 wird beim SC Victoria Hamburg im Stadion Hoheluft auf Kunstrasen Fußball gespielt.

Es gibt in unserem Stadtteil nur einen Verein, der zurzeit fünf Kunstrasenplätze zur Verfügung hat, und dieser Vorteil muss genutzt werden. Jetzt muss nur noch die bestehende Warteliste aufgelöst werden, denn wir benötigen bald und schnell die neuen Mitglieder.

An dieser Stelle möchte ich mich (auch wenn ich mich wiederhole) bei meinen Mitstreitern Ronald Lotz und Timm Kartheuser, die sehr viel Engagement und Enthusiasmus und vor allen Dingen großen Zeitaufwand eingebracht haben. Weiterhin geht mein Dank an die Spender und die Familie, die den SC Victoria mit einem Darlehen unterstützt.

Weiterhin bedanke ich mich im Namen des SC Victoria bei den Bezirksämtern HH-Nord, HH-Eimsbüttel und dem HSB wegen der finanziellen Unterstützung. Denn ohne diese Unterstützungen, neben einer Umlage der Mitglieder der Fußballabteilung, wäre das Projekt ‚Kunstrasen im Stadion' nicht zu bewältigen gewesen.

Ich bedanke mich vor allen Dingen auch bei dem Architektenbüro J. Andresen sowie den Firmen Göke, Brauckmann & Damm, Polytan, Sauerland und Objekttechnik für die gute reibungslose Zusammenarbeit. Dadurch konnte der Termin der Fertigstellung fast eingehalten werden.

Die Abteilungen haben mittlerweile ihre jährlichen Abteilungsversammlungen abgewickelt. Das höchste Gremium des SC Victoria Hamburg ist die Mitgliederversammlung, die am Mittwoch, den 21. März 2018 um 20:00 Uhr stattfindet. Ich wünsche mir, dass dieses Mal die ‚Schallgrenze' von **35** (der Schnitt der letzten Jahre) weit überschritten wird.

Seit dem 9. Februar 2018 ist die Punktspielrunde der Oberliga Hamburg (18 Mannschaften) mit vier Spielabsagen gestartet. Warum legt man nicht eine Winterpause von Dezember bis Februar ein, denn es geht hier nicht nur um die Spieler, sondern auch um die Zuschauer? Fußball ist zwar eine Freiluftveranstaltung, aber kein Wintersport. Vielleicht erlebe ich es noch in diesem Jahrzehnt, dass auch die Oberliga mit 16 Mannschaften ihre Saison spielt.

Ich wünsche jedem/er Victorianer/in, dass Sie/Ihr beim SC Victoria Hamburg weiterhin mit dem richtigen Wohlfühlfaktor Ihrem/Eurem Sport nachgehen könnt.

Ihr/Euer Helmuth Korte

FUSSBALL

Fußballliga

Zum Abschluss der Hinrunde konnte unser Ligateam die letzten Auswärtspartien der Saison im November 2017 ordentlich absolvieren und wird durch den vollzogenen Stadionumbau bis Saisonende (22.5.18) ausschließlich im heimischen Stadion Hoheluft die Punktspiele der Oberliga Hamburg austragen. Trotz zweier Niederlagen zum Abschluss - 0:1 bei Vorwärts Wacker sowie 1:2 bei Teutonia 05 - wurde die Hinrunde bei 17 Auswärtsspielen mit 33 Punkten bei zehn Siegen sowie drei Unentschieden mit einem sehr ordentlichen Ergebnis (im Schnitt 1,94 Punkte pro Auswärtsspiel) abgeschlossen.

Der Auftakt der Rückrunde (welche dementsprechend 17 Heimspiele beinhaltet) Ende November, begann noch auf dem Lokstedter Steindamm 52 mit einem 2:0 Erfolg über den FC Türkiye, ehe es am 1.12.2017 zum ersten Spiel im heimischen modern-umgebauten Stadion gegen den Niendorfer TSV beim 0:1 leider zu keinem Punktgewinn reichte. Somit standen zur Winterpause 19 Spiele mit 36 Punkten auf der Habenseite, die in der Oberliga Hamburg Platz vier bedeuteten. Neben der zweitbesten Defensive und der drittbesten Offensive der Staffel konnten wir zudem mit Nick Scharkowski (25) den erfolgreichsten Torschützen mit 18 Treffern stellen. Darüber hinaus gehört unsere Mannschaft zu den fairsten Teams und wurde hinter dem TSV Buchhholz 08 in der Sparda-Bank-Wertung Zweiter.

Auch vier Gegenspieler können Torschützenkönig Nick Scharkowski nicht stoppen

Veränderungen im Spielerkader

Mit frischer Dynamik und dem Ziel der Weiterentwicklung wurden im Winter auch Veränderungen im Kader umgesetzt. Neu im Team sind mit Yannick Siemsen (22, Verteidigung, WTSV Concordia), Finn Peters (25, Verteidigung, WTSV Concordia), Torben Lindholm (25, Angriff, SC Alstertal-Langehorn) und Nil von Appen (28, Mittelfeld, Viktoria Köln) vier Spieler, die zu einer erfolgreichen Zukunft beitragen werden. Yannick Siemsen gehört zu den talentiertesten Defensivspielern Hamburgs, der über die Jugend vom HSV und Norderstedt den Weg über Concordia zu uns an die Hoheluft gefunden hat. Er bringt neben seiner Zweikampfstärke und ansprechendem Spielaufbau auch Torgefahr bei Standards mit. Finn Peters, der ebenfalls von Concordia zu uns gewechselt ist und schon beim Halleschen FC spielte, wird mit seiner physischen Präsenz und starken Arbeit gegen den Ball ein weiterer Spieler, der unsere Defensive stärkt.

Für die Offensive verstärkt uns Torben Lindholm, der sich in den letzten Jahren durch eine ausgezeichnete Torquote sowohl beim SC Poppenbüttel als auch beim SC Alstertal-Langehorn neben seiner Schnelligkeit auszeichnen konnte. Abgerundet werden die Neuzugänge mit dem Hamburg-Heimkehrer Nil von Appen, der nach seinem Studium in Köln zurück in seiner Heimatstadt ist und der bereits beim FC Elmshorn erfolgreich in Hamburg kickte. Mit seiner guten Athletik und seinem Zug zum Tor (3 Tore und 3 Vorlagen in der Vorbereitung) bringt er eine weitere wichtige Komponente in unser Spiel.

Die neuen Gesichter im Team

Nicht mehr zum Kader gehören dagegen Robin Schmidt (26, Verteidigung, SCV U23), Falko Möller (20, Mittelfeld, VfL Kellinghusen), Luis Hacker (20, Mittelfeld, Altona 93), Ebenezer Utz (24, Angriff, TSV Strand) und Luca Brügmann (19, Mittelfeld, Preußen Reinfeld).

Mit den vier Zu- und fünf Abgängen ging es am 8. Januar 2018 in die Vorbereitung auf die Restsaison. Dazu gehörten sieben Hallenturniere, sieben Testspiele (sechs im Stadion Hoheluft) und diverse Einheiten auf dem neuen Platz im Stadion, allerdings auch für die Kraftausdauer, sowie Schnellkraft beim Crossfit, Spinning, Jumping, etc. In der abwechslungsreichen und zielorientierten Vorbereitung wurden die Hallenturniere beim Buxtehuder SV und Ahrensburger TSV gewonnen, bei weiteren eine Topplatzierung erreicht.

Das Team findet zusammen

Das erste Testspiel im Jahr 2018 wurde mit 1:3 (1:2) gegen den Lüneburger SK aus der Regionalliga Nord verloren, ebenso wie der zweite Test gegen die U23 vom FC St. Pauli mit 0:1 (0:1). Gegen beide Regionalligisten konnten wir körperlich und spielerisch viel mitnehmen. Nach der Niederlage bei Holstein Kiels U23 (2. Oberliga SH, 2:4 nach 2:1 Pausenführung) wurden die weiteren Testspiele auch von den Ergebnissen her besser, und das Team konnte sich mehr und mehr abstimmen und mit den Neuzugängen zusammenfinden. Mit den Siegen über den Heeslinger SC (Oberliga Niedersachsen, 5:2 (1:0)), den Bremer SV (1. Oberliga Bremen, 3:1 (1:1)) und zum Abschluss den HFC Falke (Bezirksliga Nord, 7:0 (1:0)) sowie einem Unentschieden gegen USC Paloma (Landesliga, 4:4 (2:0)) wurde sich optimal auf den Re-Start eingespielt und viel von der Spielidee verinnerlicht.

Gelungener Re-Start

Mit zwei Heimsiegen konnte denn auch ein erfolgreicher Auftakt in das Oberliga-Kalenderjahr 2018 eingeläutet werden. Mit dem 4:0 (1:0)-Heimerfolg über den SV Curslack/Neuengamme wurde an die ordentliche Vorbereitung angeknüpft, und das Team konnte eine spielstarke Leistung zeigen. Nachdem André Branco gegen seinen Ex-Club zur Pausenführung eröffnet hatte, stellten Nick Scharkowski doppelt und Klaas Kohpeiß ihre Torgefahr unter Beweis. Diese Leistung wurde dann im zweiten Spiel gegen den WTSV Concordia mit einem 2:1 (1:1) bestätigt. Vor allem durch eine sehr ansprechende erste Halbzeit wurde Concordia am Ende verdient dank der Treffen von Dennis Bergmann und Yannick Siemsen (gegen seinen Ex-Club) besiegt. Für die kommenden Wochen wünschen wir allen Spielern viel Gesundheit und Freude, um an der Weiterentwicklung der Inhalte und unserer Spielidee konstruktiv mitwirken zu können.

Luca Ernst hat sich zu einer verlässlichen Größe im Mittelfeld entwickelt.

Allen Mitgliedern und Fußballfreunden des SCV wünschen wir die Lust und Zeit, uns in den kommenden Wochen und Monaten bis Mitte Mai am Freitagabend um 19:30 Uhr im Stadion Hoheluft verfolgen zu können. Wir freuen uns auf Euch…

NUR DER SCV!!!

Jean-Pierre Richter

Neues von den 2. Herren

Nach der langen, aber auch erholsamen Winterpause begannen wir am 30. Januar 2018 mit der Vorbereitung für die Rückrunde in der Bezirksliga Nord. Insgesamt wurden vierzehn mühe- und kraftvolle Einheiten in fünf Wochen absolviert, um die nötige Fitness und Ausdauer für die restlichen elf anstehenden Spiele der Saison zu bekommen. Dazu kamen fünf Testspiele und zwei Hallenturniere. Zwar hatten wir uns nach dem gelungenen Start (22 Punkte aus acht Spielen) in die Saison 2017/2018 mehr erhofft, doch leider kamen bis zur Winterpause nur noch ganze 5 Punkte auf dem Punktekonto dazu.

Somit war allen sehr schnell klar, dass es mit dem direkten Wiederaufstieg in die Landesliga nichts mehr wird. Aber das Trainerteam um Gody Hoedoafia und Michel Massing sowie Teammanager Jörg Brügmann ist recht zuversichtlich, dass wir hinsichtlich der letzten Pflichtspiele der Saison noch den einen oder anderen Gegner, der in der Tabelle über uns steht, ärgern werden.

Des Weiteren freuen wir uns sehr, dass wir unsere Heimspiele jetzt im Stadion (jeweils sonntags um 14:30 Uhr) austragen dürfen und hoffen, dass die Mannschaft dadurch mehr Unterstützung bekommt als an der Area 52.

Kader-Änderungen in der Winterpause

In der Winterpause verließen uns leider einige Spieler, aber auch neue kamen. Mit Robin Schmidt (Liga), Dahdouh Fateh, Dustin Hoffmann, Oliver Krahn, Dinho Rashadinho, Falk Schiller sowie unserem verlorenen Sohn David Eybächer begrüßen wir sieben neue Spieler, die den Kader punktuell und qualitativ verbessern.

Leider bekamen wir zu den Trainingseinheiten aus verschiedenen Gründen (Verletzung, Urlaub, Arbeit, Studium etc.) nicht immer den ganzen Kader zusammen, so dass die taktischen Vorgaben des Trainerteams immer wieder erklärt und auf dem Trainingsplatz wiederholt werden mussten. Wobei, besonders bei den Testspielen, das Fehlen einiger Spieler aus dem Kader sich mehr als deutlich bemerkbar machte.

Die Zusammenarbeit mit der Liga läuft, wie in den vergangenen Jahren, auch in dieser Saison wieder großartig. Dafür großen Dank an die Spieler von der Ersten und an das Funktionsteam, die uns immer gewissenhaft und mit Leidenschaft unterstützen.

Testspiele in der Vorbereitung

SC Victoria II – RW Wilhelmsburg 4:1
(Schmidt, Karaschewski, Krüger, Peckmann)

SC Victoria II – SC Urania 3:0
(Sari, Nies, Nojiri,)

SC Victoria II – Inter Eidelstedt 3:4
(Krüger 2x, Eigentor von Inter Hamburg)

Für die Annalen sind hier noch einmal alle Ergebnisse seit der letzten Ausgabe der VICTORIA POST zusammengefasst:

Meisterschaft:

17. Spieltag: **SC Victoria II – Barmbek-Uhlenhorst II** 0:1

18. Spieltag: **Niendorfer TSV III – SC Victoria II** 2:1
(Zimmermann)

19. Spieltag: **SC Victoria II – E. Norderstedt II** 4:1
(Karaschewski, 2x Meierdiercks 2x, Nikro, Aydin)

Jörg Brügmann

STADION HOHELUFT: Nachgeholte Einweihungsfeier am 28. April 2018

Seit einiger Zeit können unsere Fußballer aller Altersklassen endlich das Stadion nutzen. An einigen Stellen wird noch geschraubt, aber bis zur Einweihungsfeier am Samstag, den 28. April 2018, werden auch die letzten kosmetischen Arbeiten beendet sein. Ein langes und intensives Projekt kann damit abgeschlossen werden, und das Ergebnis lässt sich sehen: Neben hoher Funktionalität und Nachhaltigkeit in der Ausführung besticht das umgerüstete Stadion durch eine in Hamburg einzigartige Ästhetik.

Das muss gefeiert werden! Geplant sind ein buntes Programm an Turnierspielen auf dem Feld sowie viele kleine Mitmach-Angebote am Rande. Neben den Fußballern sind alle anderen Abteilungen des SC Victoria herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten im Stadion teilzunehmen. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen auf unserer Homepage und als Plakataushang an den Sportanlagen.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Feier!

Timm Kartheuser

Vicky und NestWerk machen sich stark für die Jugend

Der Verein NestWerk e.V. fördert seit über 18 Jahren Kinder und Jugendliche mit und durch sportliche Projekte. Die Jugendlichen entwachsen irgendwann den Projekten und haben es im Idealfall geschafft, auf eigenen Füßen zu stehen. Doch nicht immer können die Mitarbeiter von NestWerk gemeinsam mit den Jugendlichen eine direkte Anschlussperspektive entwickeln. Um junge Erwachsene weiter in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung begleiten und beraten zu können, hat NestWerk gemeinsam mit dem SC Victoria eine Ligamannschaft gegründet: **Die NestWerk Allstars**.

Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren, die größtenteils ehemalige Teilnehmer an NestWerk-Projekten sind. Bei den Allstars sollen sie gemeinsam trainieren und nehmen an der Punktrunde des Hamburger Fußball-Verbandes teil. Dort firmieren sie unter dem Namen Victoria/NestWerk e.V. 4. SG und starteten zur Saison 2017/2018 in der Kreisklasse B4. Sie werden von qualifizierten Trainern beim schwierigen Übergang vom Schul- ins Berufsleben bzw. während des Berufseinstiegs begleitet und beraten. Das Ziel der Integration in den Arbeitsmarkt steht dabei vor dem Ziel des sportlichen Erfolgs.

‚Es gibt ein enormes Potenzial an fußballerischer Qualität in unseren Projekten. Die Jungs schaffen es aber nicht immer, in den `normalen` Vereinsstrukturen unterzukommen oder scheitern am Übergang vom Jugend- zum Herrenbereich. Da passiert einfach unglaublich viel gleichzeitig beim Eintritt ins Erwachsenenleben: Ausbildung oder die Suche nach dem ersten Job, Auszug von zu Hause, erste Liebe etc. Ein Fußballteam kann einem da auch Halt geben, eine Regelmäßigkeit und etwas Beständiges in eine sich ständig verändernde Welt bringen' weiß Geschäftsführer Jakob Ungerer von NestWerk, der Bruno Labbadia von dem Projekt erzählte.

Prominente Unterstützung

Der ehemalige Cheftrainer des HSV zeigte sich überzeugt von dem Konzept und war sofort begeistert. Der Fußball habe ihm mehr gegeben als nur einen Job. Der ehemalige Nationalspieler wünscht sich, dass die jungen Männer es schaffen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Einen weiteren Unterstützer hat NestWerk in der Berendsohn AG gefunden, die zukünftig als Sponsor für eine kraftvolle Weiterentwicklung des Projektes sorgen wird: ‚Als Hamburger Traditionsunternehmen steht Berendsohn für außergewöhnliche Werbe- und Geschenkideen und stellt diese Außergewöhnlichkeit in den Fokus. Daher haben wir uns entschlossen, dieses Projekt mit seinem außergewöhnlichen Konzept zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch mit in dem Team spielen dürfen' sagt Astrid Schulte von der Berendsohn AG.

Nachdem im Mai 2017 der Startschuss für die NestWerk Allstars gefallen war, rekrutierten wir aus den verschiedenen NestWerk-Projekten Spieler und fingen an, uns auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Die Jungs lernten sich im Training kennen, und aus einer Vielzahl an Individuen wurde ein Team. Ein gemeinsames Ziel war schnell gefunden, der Aufstieg. Dafür arbeiteten sie gemeinsam, motivierten sich und gingen in der Vorbereitung an ihre persönlichen Grenzen.

Ende Juli war es dann endlich soweit, unter den Augen von Bruno Labbadia konnten die Allstars ihr erstes Punktspiel gegen Groß Flottbek 2. mit 12:1 gewinnen.

Im weiteren Verlauf der Saison gaben sich die Allstars nur wenige Blößen und knüpften an diese Leistung an. Mit der 6. Mannschaft vom SC Sternschanze marschierten die Allstars vornweg. Erst beim nächsten Besuch von Bruno Labbadia sollte es die erste Niederlage geben. Gegen die 7. Mannschaft von St. Pauli zeigten die Allstars eine gute erste Halbzeit, und es ging mit 0:0 in die Pause. Nach Wiederbeginn aber fiel der erste Treffer für St. Pauli und infolgedessen löste sich die Kompaktheit auf. Am Ende stand es verdient 0:5, und St. Pauli bescherte uns damit die erste Saisonniederlage. Diese Niederlage sollte aber auch bis zum Jahresende die einzige bleiben, und neben zwei Unentschieden konnten die Allstars alle weiteren Spiele gewinnen.

Prominenter Unterricht:
Trainer Bruno Labbadia gibt erste Ratschläge

Ballführung und Dynamik stimmen schon.....

Als Tabellenzweiter, mit einem Punkt und einem Spiel weniger, geht es im März für die Allstars in die Rückrunde.

Jakob Ungerer

HÖHEPUNKTE IN DER VEREINSGESCHICHTE

Noch einmal knapp am Titel vorbei

In der Spielzeit 1912/13 hatten die beiden Dauerrivalen Altona 93 und der SC Victoria erneut das Rennen um die Hamburger Fußballmeisterschaft unter sich ausgemacht, mit dem zum Schluss besseren Ende für Blau-Gelb. In den Jahren zuvor war der Titel bereits viermal an Victoria und dreimal an die Altonaer gefallen.

Die imponierende Endbilanz unserer Ligamannschaft wies nach 18 Punktspielen 34:2 Punkte sowie ein Torverhältnis von 60:15 aus. So war man auf der Hoheluft auch guten Mutes, sich nach zwei Erfolgen und einer weiteren Endspielteilnahme noch einmal mit der norddeutschen Meisterschaft schmücken zu können. Da der Bremer SC zum Zeitpunkt der Ansetzung des Viertelfinales noch nicht als Bremer Meister feststand, war unsere Liga kampflos in das Halbfinale eingezogen.

Dort musste Victoria dann am 18. Mai 1913 ausgerechnet beim seinerzeit amtierenden deutschen Meister Holstein Kiel antreten. In einer über weite Strecken vor nur etwa 2.200 Zuschauern überlegen geführten Begegnung - ‚das knappe Resultat gibt eigentlich den Spielverlauf nicht richtig wieder' - führten zwei Tore von Nationalspieler Karl Zilgas zum verdienten 2:0-Erfolg. Neben diesem Sieg ist eine Aktion jedoch noch besonders erwähnenswert. Als kurz vor Spielende Blau-Gelb einen Handelfmeter zugesprochen bekam, schlug ‚Etsche' Garrn den auch aus Sicht Victorias unberechtigten Strafstoß absichtlich über die Seitenlinie. Man stelle sich eine solche Aktion einmal in der heutigen Zeit vor, sämtliche ausgelobten Fairnesspreise wären dem Schützen wohl sicher.

Mit Optimismus in das Endspiel

Nach diesem Triumph beim deutschen Meister war man auf der Hoheluft durchaus optimistisch, auch das Finale - wieder einmal gegen Eintracht Braunschweig - erfolgreich bestreiten zu können, zumal dieses in heimischer Umgebung angesetzt war. Trotz einer 1:0-Führung nach bereits sechs Minuten ging Victorias Elf jedoch mit einem nicht unverdienten 1:2-Rückstand in die Pause. Nach einem weiteren Braunschweiger Treffer zum 1:3 etwa zehn Minuten nach der Halbzeit schien die Partie gelaufen zu sein, doch als der Anschlusstreffer für Blau-Gelb aus einem ‚Gedränge' heraus in der 78. Minute gefallen war, keimte noch einmal Hoffnung bei der Mehrzahl der ca. 5.000 Zuschauer auf.

Allein, die Zuversicht ob der Überlegenheit in der verbleibenden Spielzeit wich von Minute zu Minute, und am Ende hatten die Niedersachen mit einem 3:2-Sieg ihren dritten norddeutschen Meistertitel eingefahren. In der in jenen Jahren stets in der Vereinszeitung sehr deutlich formulierten Kritik wurde Victorias Ligaelf zwar kein Versagen vorgeworfen, doch wurde festgestellt, dass die eine Woche zuvor in Kiel gezeigten Leistungen von den meisten Spielern bei weitem nicht erreicht worden waren.

Dieses Foto wurde ein Jahr später, also 1914, aufgenommen.
Mit Otto Neumann (1. v. l.), Adolf Gehrts, Otto Devrient, Karl Zilgas, Ernst Eikhof (3. bis 6. v. l.) und Hans Weymar (1. v. r.) sind hier noch sechs Spieler der norddeutschen Vizemeistermannschaft abgebildet.

H. Helmke

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Walther A. Cordua

Auch wenn Walther A. Cordua unserem Verein nur knapp ein Jahr als 1. Vorsitzender vorstand (8.1. - 4.11.1908), so ist sein Name doch unmittelbar verknüpft mit dem großen überregionalen Ansehen, das der SC Victoria vor allem vor dem 1. Weltkrieg genoss.

Am 28. Februar 1882 im Berliner Raum geboren, verschlug es ‚Wale', wie er allgemein genannt wurde, zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Lehrling in einer bedeutenden Überseefirma nach Hamburg. Gemeinsam mit dem ebenfalls aus unserer Vereinsgeschichte nicht wegzudenkenden Max-Henry Schubart trat er am 1. April 1901 als einer der ersten ‚Auswärtigen' dem SC Victoria bei, vertrat seinen Verein schon ein gutes Jahr später im übergeordneten Verbandsgremium, dem Hamburg-Altonaer Fußballbund und avancierte alsbald zu dessen Vorsitzendem.

Für den Fußballsport wohl nur mittelmäßig begabt, wandte sich ‚Wale' nach einem Beinbruch in einem Freundschaftsspiel dann verstärkt seiner eigentlichen Berufung, der Leichtathletik, zu. Mit seinem dortigen Engagement begann die Blütezeit der blau-gelben Leichtathletik, die er auch aktiv maßgebend mit prägte, als er u. a. bei den deutschen Meisterschaften 1906 in Hannover, lange in Führung liegend, schließlich Zweiter über die 400m-Strecke wurde.

Doch nicht allein seine bemerkenswerten Erfolge als aktiver Sportler waren es, die Walther A. Cordua einen festen Platz in unserer Vereinsgeschichte sichern, fast noch mehr ist sein organisatorisches Talent zu würdigen, das ihm diverse Ehrenämter bescherte. So fungierte er 16 Jahre als Mitglied des Fußball-Verbandsausschusses und amtierte darüber hinaus nicht nur mehrere Jahre als Obmann des Leichtathletik-Verbandes, sondern auch als Leiter unserer Leichtathletik-Abteilung. Nicht unerwähnt bleiben darf sein Einsatz für die über etliche Jahrzehnte überaus populäre Alsterstaffel, die er gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Arthur Mannheimer ins Leben rief und die am 22. August 1909 ihre Premiere feierte.

Der Sport stand auch im Mittelpunkt seines beruflichen Lebens. Nachdem er einen ersten Artikel in den HAMBURGER NACHRICHTEN hatte platzieren können und danach für den Fußball und die Leichtathletik im HAMBURGER FREMDENBLATT fleißig Werbung betrieben hatte, wechselte er endgültig in das journalistische Fach über und gründete gemeinsam mit dem Sperberaner Peter Meis im Jahr 1912 die Zeitschrift TURNEN, SPIEL UND SPORT. Nur ein Jahr später hob er dann das erste Montagmorgen-Sportblatt in Deutschland aus der Taufe. So ist es wohl nicht übertrieben, wenn man Walther A. Cordua als Nestor der Hamburger Sportjournalisten bezeichnet.

Nicht nur vereinsintern hoch angesehen und 1951 zum Ehrenmitglied des SC Victoria ernannt, verstarb Walther A. Cordua am 10. August 1961 im Alter von 79 Jahren.

H. Helmke

Der Partner für Senioren in Eimsbüttel

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" 2011 bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM
martha-stiftung.de

FUSSBALLJUGEND

U19: Auf und Ab hält an

Im letzten Bericht über unsere U19-Regionalligamannschaft war an dieser Stelle hoffnungsfroh die Erwartung geäußert worden, dass der zuletzt beobachtete positive Trend anhalten möge. Als Gradmesser sollte das Gastspiel beim **JFV Nordwest** in Oldenburg gelten, einer Mannschaft, die sich langsam in die oberen Gefilde geschlichen hatte.

Ein Vorhaben, das leider knapp daneben ging und mit einer 0:1-Niederlage endete. Somit hieß es, die anschließend erneut angetretene Reise nach Ostfriesland zum **JLZ Emsland im SV Meppen** erfolgreicher zu gestalten. In einer dramatischen Partie, die den Gastgeber bis zur 80. Minute mit 3:1 in Front sah, gelang in der Schlussphase noch ein kaum für möglich gehaltener 4:3-Erfolg.

War danach vielleicht ein wenig Sorglosigkeit im Spiel? Die darauffolgende Begegnung gegen den zu diesem Zeitpunkt noch sieglosen **TuS Komet Arsten** bot nahezu den gleichen Spielverlauf wie in Meppen, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Nach dem ohnehin nur mageren Ausgleich in der 82. Minute schlugen die Gäste in den Schlussminuten noch zweimal zu und fuhren so mit 6:4 ihren ersten Sieg ein.

Dieser Dämpfer kam offensichtlich noch zur rechten Zeit, denn zum Auftakt der Rückrunde gab der **JFV Hanse Lübeck**, den man schon im Hinspiel deutlich mit 5:1 bezwungen hatte, seine Visitenkarte auf der Hoheluft ab. Dieses Mal blieb das Team konzentriert und sicherte sich einen 2:0-Erfolg, der mit nunmehr 20 Zählern den Abstand zu den Abstiegsrängen auf neun Punkte anwachsen lässt.

H. Helmke

Frischer Wind bei der 1. B

In den letzten Wochen und Monaten hat sich einiges beim 2002er-Jahrgang im Verein getan. Nachdem die langjährigen Chef-Trainer Thorbjörn Tasche und Ivan Maric die 1. Mannschaft aus beruflichen Gründen verlassen mussten, folgte vor Kurzem auch der Abgang des darauffolgenden Trainers, Lasse Meienburg, auch aus beruflichen Gründen. Am 10. Dezember 2017 übernahmen dann wir, Robert Weist und Kemir Colic (bis dato das Trainer-Duo der U16 II), die sportliche Verantwortung für die 1.B des SC Victoria Hamburg.

Viel bewegen konnten wir in der letzten Trainingswoche in 2017 natürlich nicht. Somit fingen wir zeitnah mit der Planung der Rückrunde und der damit verbundenen Vorbereitung an. Die letzte Trainingswoche ließen wir aber nicht ungenutzt. Wir stellten uns bei der Mannschaft ausführlich vor und gaben unsere Pläne für das neue Jahr bekannt. Des Weiteren führten wir mit jedem Spieler ein Einzelgespräch, um dessen Stärken und Schwächen zu erfahren und eine erste Einordnung zu bekommen. Nach der Auswertung im Trainerteam stellten wir unseren Vorbereitungsplan vor.

Die Vorbereitung begann dann am 5. Januar 2018 mit einer Leistungsdiagnostik. Jeder aus der Mannschaft wurde gemessen und gewogen. Außerdem wurden Laufzeitmessungen durchgeführt. Primäres Ziel war es, dass die Spieler ihren eigenen Fitnesszustand kennen und kritisch einordnen können. In den nächsten drei Wochen fanden mehrere Koordinations-, Kraft- und Taktikeinheiten statt. Nach dem Prinzip des Intervalltrainings wurde im Durchschnitt fünfmal die Woche trainiert. Geprägt war die kurze Vorbereitung von einer hohen Bereitschaft, gerade im Verständnis auf die taktische Umstellung. Im Team wurde zugehört, sich eingebracht und umgesetzt. Schnell war erkennbar, dass die Ergebnisse in der Vorrunde keinesfalls das Leistungspotenzial der Mannschaft widerspiegeln.

Nach einer Testspielniederlage in der Vorbereitung folgten vier Pflichtspiele. Im Pokal kamen wir eine Runde weiter und in der Liga holten wir 7 von 9 möglichen Punkten gegen unmittelbare Tabellennachbarn. Jetzt muss kontinuierlich weitergearbeitet und sich stetig verbessert werden, um auch in Zukunft gute Ergebnisse in der Oberliga einfahren zu können.

Das Trainerteam bedankt sich beim Verein für das Vertrauen und blickt zuversichtlich auf die nächsten Monate.

Voller Tatendrang: Unsere 1.B

Kemir Colic

Modernisieren Sie Ihr Zuhause
OT SF
OBJEKTTECHNIK
SVEND FRANDSEN
Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

Tausch & Grünwald
Assekuranz GmbH
gegr. 1921
T&G
Schlaue Victorianer nutzen die Vorteile des Versicherungsmaklers
Gerhofstraße 18 · 20354 Hamburg
Telefon 040 / 34 50 85 - 86 · Telefax 040 / 34 43 19

Elbnetz
DIE WORDPRESS-LOTSEN

Sie benötigen eine neue Website?

Elbnetz GmbH | 040 609 444 310 | moin@elbnetz.com | https://elbnetz.com

Frischer Wind im Web – SC-Victoria.de

Nicht nur im Sport gehen wir neue Wege - jetzt auch online. Seit kurzem erwartet den interessierten Victorianer oder auch die, die es werden wollen, eine überarbeitete Informationsplattform.
Eine zeitgemäßere Optik und die bessere Optimierung für Mobilgeräte ist nur ein Element der Umstellung. Zukünftig sollen alle Informationen rund um dem SCV auf dieser Plattform gebündelt werden. Eine noch geplante Social-Media-Einbindung (Facebook, Instagram und Twitter) werden den Online-Auftritt abrunden. Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur neuen Homepage? Schreibt uns gerne eine E-Mail (feedback@sc-victoria.de).
An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Agentur Elbnetz für das Design und die Umsetzung unserer neuen Homepage!

Timm Kartheuser

ALEXANDER-OTTO-STIFTUNG

Alexander-Otto-Stiftung fördert die Jugend des SC Victoria Hamburg

Mit dem Umbau auf Kunstrasen im Stadion Hoheluft ist die Jugend im Traditionsstadion eingezogen. Seit einigen Wochen können unsere jungen Fußballer den neuen Kunstrasen und die Stadionatmosphäre genießen. Mit Hilfe der Alexander-Otto-Stiftung haben unsere Nachwuchsfußballer nun auch einen adäquaten Ort zum Umkleiden, der zuvor nicht vorhanden war.

Insgesamt vier Kabinen, die jeweils getrennt, aber auch in zweier Paaren für zahlenmäßig größere Teams genutzt werden können, wurden mit robusten Bänken und Garderoben ausgestattet. Jede Umkleide verfügt über einen direkten Duschzugang. Darüber hinaus wurde ein Raum zur Materiallagerung eingerichtet, so dass unsere Jugendtrainer ihre Trainingsmaterialien sicher lagern können. Im Namen unserer Jugendabteilung bedanken wir uns für die große Unterstützung, die die Umsetzung erst möglich gemacht hat.

T. K.

Alexander Otto SPORTSTIFTUNG

FUSSBALLFRAUEN

Ungehört verhallt ist offenbar meine Bitte, in dieser Ausgabe doch einmal wieder einen Bericht aus dem unmittelbaren Umfeld unserer Frauen- Verbandsliga zu erhalten. Lag es daran, dass die letzten Partien allesamt erfolglos geblieben sind?

Das jedoch ist kein Beinbruch, denn drei der vier Treffen seit dem letzten Bericht führte das Team gegen das Spitzentrio der Verbandsliga. Zwar gab es mit dem 2:8 gegen den Spitzenreiter **TSC Wellingsbüttel** noch eine unangenehm hohe Klatsche, doch fielen die Ergebnisse in den Rückspielen gegen **Union Tornesch**, gegen die man zum Auftakt der Saison noch mit 0:7 den Kürzeren gezogen hatte, dieses Mal mit 0:3 und gegen den **HSV** (Hinspiel 0:4) mit 4:5 wesentlich milder aus. Dass gegen den HSV eine 4:0-Führung am Ende noch verspielt wurde - der Siegtreffer für den Gegner fiel in der 94. Minute - ist natürlich besonders bitter.

Nun gilt es, gegen die Tabellennachbarn wieder zu punkten, um nicht in den Abstiegsstrudel hineingezogen zu werden. Denn derzeit beträgt der Abstand lediglich drei Punkte.

H. Helmke

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Donnerstag, 24. Mai 2018

HANDBALL

Erste Lichtblicke.....

In der letzten Ausgabe der VICTORIA POST mussten wir von einem gründlich misslungenen Start unserer Handballer in die Punktspielsaison berichten. In den ersten sieben Partien konnte kein einziger Punktgewinn erzielt werden. Einziger Trost: Die Begegnungen gegen die unmittelbaren Nachbarn in den unteren Tabellengefilden standen noch aus. Somit endete der Bericht dennoch mit der leicht optimistischen Aussage, dass ‚die Hoffnung zuletzt stirbt'.

Allerdings verlief auch der Anfang der geplanten Aufholjagd alles andere als erfolgreich, gab es doch mit dem 21:24 gegen die **II.** der **SG Altona** eine weitere Niederlage.

Dass die Moral der Truppe trotzdem intakt ist, bewiesen dann die nachfolgenden Spiele. Zunächst wurde die **V.** der **HT Norderstedt** in deren Halle überaus deutlich mit 25:14 bezwungen. Damit schien der Knoten geplatzt zu sein, zumal das nachfolgende Treffen gegen den punktlosen Tabellenletzten, die **VI.** des **FC St. Pauli**, angesetzt war. Und in der Tat, das klare 24:14 unterstrich, dass man auf eine, wenngleich erst einmal bescheidene Erfolgsspur zurückgefunden hatte.

Zu Beginn des neuen Jahres galt es nun, die aus blau-gelber Sicht vermeidbare Schlappe zum Punktspielauftakt gegen den Nachbarn **TSV Stellingen 88** wettzumachen. Ein Vorhaben, das gelingen musste, wollte man das zarte Pflänzchen Hoffnung nicht gleich wieder beerdigen. Nach einem zähen Auftakt - nach zehn Minuten waren beim Stand von 2:2 erst vier Treffer gefallen - ging man mit einem 8:10-Rückstand in die Pause. Nach einer ausführlichen Kabinenanalyse war das blau-gelbe Team dann bestrebt, die überflüssigen Fehler aus dem ersten Spielabschnitt abzustellen.

Einer hervorragenden Torhüterleistung von Claudius Noack und einem starken Schlussspurt mit 4:0 Toren zwischen der 50. und der 59. Minute war es schließlich zu verdanken, dass die Revanche mit einem 20:17-Erfolg gelang, zu dem u. a. Bastian Stender mit 8 Toren sowie Lennart Wiehler (4) und André Steinert (3) beitrugen.

Dennoch war klar, dass es mit den doppelten Punktgewinnen in dieser Form nicht weiter gehen würde. Allerdings verlief die nächste Begegnung gegen die **III.** der **HSG Elbvororte**, seinerzeit Tabellendritter, gegen die man sich im Hinspiel noch beim 26:30 recht achtbar aus der Affäre gezogen hatte, ernüchternder als erwartet, setzte es doch eine deftige 14:28-Schlappe.

Unerwarteter Punktgewinn

Wer nun gedacht hätte, gegen den Tabellenzweiten **ETV II** würde es ein ähnliches Debakel geben, der sah sich gründlich getäuscht. In einer dramatischen Partie wurde dem Spitzenteam, gegen das man in Hinspiel noch mit 23:36 Toren verloren hatte, nämlich ein 24:24 abgetrotzt. Nachdem Birger Rahn 15 Sekunden vor Schluss zum Ausgleich getroffen hatte, erhielt der ETV mit dem Abpfiff einen direkten Freiwurf zugesprochen, den Torhüter Frank Bogatsch mit einer Glanzparade gerade noch abwehren konnte. ‚Nur' 24 Gegentore gab es anschließend auch gegen den Spitzenreiter, die **V.** der **SG HTS/BW96**, doch reichten dieses Mal die 20 eigenen Treffer nicht aus, um eine (achtbare) 20:24-Niederlage zu verhindern. Dennoch bleibt bei 7:19 Punkten die Hoffnung, den Abstiegskampf erfolgreich zu bestreiten, stehen die Rückspiele, wie bereits erwähnt, gegen die in der unteren Tabellenhälfte platzierten Teams allesamt doch noch aus.

H. Helmke

JUGENDSTIFTUNG

Neues von der VICTORIA-JUGEND-STIFTUNG

Hier meldet sich wieder einmal die Victoria-Jugend-Stiftung zu Wort:

Im 12. Jahr unseres Bestehens haben wir 2017 € 33.667,55 für die Jugendarbeit in unserem Verein ausgeschüttet. In einem nicht gerade kapitalfreundlichen Umfeld konnten wir Erträge ähnlich wie in den Vorjahren erwirtschaften. Der größte Teil in Höhe von € 20.000,00 war eine Beteiligung an den Kosten für die Errichtung des Kunstrasenplatzes im Stadion Hoheluft. Bei der Belegung dieses neuen Juwels unseres Vereins wird die Fußballjugend eine wichtige Rolle spielen. Aber auch der soziale Aspekt war für uns wichtig. So haben wir Beitragszahlungen für in Hamburg elternlos gestrandete Jugendliche übernommen, die gerne bei uns Fußball spielen wollten.

Das Kapital der Stiftung beträgt inzwischen durch Kapitalisierung von Erträgen und Zustiftungen € 795.000,00.

Seit Bestehen der Stiftung sind rund € 250.000,00 für die Förderung der Jugendarbeit für die blau-gelben Farben zur Ausschüttung gekommen. Die Anlage des Kapitals erfolgt in Anleihen, Immobilienzertifikaten und ein kleiner Teil in Aktien mit hoher Rendite und überschaubarem Risiko.

Mit Freude sehen wir auch die Entwicklung der Fußballjugendabteilung, die weiter gewachsen ist. Durch den neuen Kunstrasenplatz ergeben sich neue Wachstumschancen.

Über Spenden bzw. Zustiftungen würden wir uns sehr freuen. Für Gespräche stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Hier die notwendigen Daten:
HypoVereinsbank, Hamburg
Kto.: DE27 2003 0000 0649900800
BIC: HYVEDEMM300

Uwe Susemihl

Stehen Sie nicht im Abseits!
Mit uns Beiträge sparen und
immer auf Ballhöhe bleiben

Ramcke und Grünberg
Versicherungsmakler OHG

Holsteiner Chaussee 7
22523 Hamburg (Eidelstedt)
Tel: 040 570 69 05
Fax: 040 570 24 01
E-Mail: info@ramcke-gruenberg.de

LEICHTATHLETIK

Seniorinnen

In der letzten Ausgabe berichteten wir, dass wir zum letzten Mal nach 45 Jahren an der Team-DM (früher DAMM) teilgenommen haben, da wir keine vollständige Mannschaft für 2018 mehr stellen können. Unsere Jahre lange Suche war immer im Sande verlaufen.

Nachdem wir im September 2017 noch einmal mit einem tollen 3. Platz unseren Abschied gefeiert hatten, haben sich nun überraschenderweise neue Mitstreiterinnen gemeldet, die mit uns den Kampf wieder aufnehmen möchten.

Also werden wir am 10. Mai 2018 doch noch einmal an der Qualifikation für die Team-DM in Hamburg teilnehmen. Ob wir uns einen Endkampfplatz für den 22. September 2018 in Baunatal erkämpfen können? Warten wir das Ergebnis in Hamburg ab.

Vielleicht machen wir uns auch als Zuschauerinnen auf den Weg - die Wettkampfarena kennen wir und haben gute Erinnerungen daran.

Angela Brauer

Jugend

Landesmeisterschaften U16/18/20

Erfahrungen sammeln, Neues ausprobieren und die eigene Form überprüfen - das war das Motto bei den Hallenmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein am 13./14. und 20./21. Januar 2018 in der Leichtathletikhalle.

In der Altersklasse U16 waren Annika Lieder, Johanna und Katharina Lobsien, Ida Kopper sowie Leon Panitsa und Jonathan Wellendorf am Start.

Annika konnte im Weitsprung mit 4,25m eine neue persönliche Bestleistung aufstellen und erreichte den 7. Platz. Eine weitere persönliche Bestleistung gab es über die 800m der W14. Hier lief Ida nach 2.44,52 Min. durchs Ziel und wurde Fünfte. Gemeinsam mit Annika, Johanna und Katharina lief sie in der 4x200m Staffel auf Rang 7.

Jonathan konnte sich nach drei ungültigen Versuchen im Weitsprung über die 60m Hürden für das Finale qualifizieren. Hier belegte er den undankbaren 4. Platz. **Leon** konnte im Kugelstoßen der AKM 14 seine **Bronzemedaille** aus der Freiluftsaison verteidigen.

Erstmalig hatten wir mit Caroline Berge, Manon Funke, Pauline Winter und Jette Hartwig auch wieder U20-Athletinnen am Start.

Neben den gewohnten Disziplinen wie 60m und Weitsprung wagte sich Caro nach nur zweimaligem Training an den Stabhochsprung. Die Anfangshöhe von 2,00m wurde im 1. Versuch gemeistert, und auch die 2,20m klappten mit dem dritten Versuch. Das bedeutete am Ende Platz 5.

Pauline startete erstmalig über 200m, wo sie nach guten 29,02 Sek. ins Ziel kam. Schade, dass es bei der 4x200m-Staffel keine Einzelzeiten gab, denn diese wäre sicher noch deutlich schneller gewesen. Mit einem ganz starken Rennen sicherte sie der Staffel Platz 7. Manon lief in ihrem ersten Rennen über 60m Hürden 11,74 Sekunden.

In der Altersklasse U18 war nur Jette am Start Sie konnte hier ihre Weitsprungleistung zur Vorwoche deutlich verbessern. Schade, dass wir krankheits- und verletzungsbedingt ein paar Ausfälle hatten, aber der Sommer kommt bestimmt.....

Volle Konzentration beim Start: Pauline Winter

Da ist bestimmt bald noch mehr drin: Caroline Berge beim Stabhochsprung

FELE

Café Fele
Bismarckstraße 128
20253 Hamburg

PUAN KLENT - eine Institution am Scheideweg?

Jüngst hat eine Meldung für Schlagzeilen gesorgt, die viele Sportler erheblich erschüttert haben dürfte. Das südlich von Rantum auf der Insel Sylt gelegene Jugenderholungsheim PUAN KLENT, heute von einer gleichnamigen Stiftung betrieben, hatte Insolvenz angemeldet und stand möglicherweise nach knapp 100 Jahren vor dem Aus. Als Grund wurden die deutlich gestiegenen Personalkosten sowie die teuren Vorbereitungen für eine erneute Umgestaltung des Heims genannt.

Unabhängig jedoch vom weiteren Verlauf des Geschehens um eine Institution, die etlichen Generationen von Jugendlichen unauslöschliche und einzigartige Erinnerungen beschert haben dürfte - derzeit scheint die Einrichtung ja gerettet zu sein -, soll an dieser Stelle daran erinnert werden, dass es vor allem Victorianer waren, die maßgeblich an der Gründung des als Erholungsort in erster Linie für jugendliche Sportler vorgesehenen Heims beteiligt waren.

Ursprünglich hatte der Sylter Arzt Dr. Knud Ahlborn Anfang 1919 das Barackenlager Groß Vlie als Erholungsheim für unterernährte Jugendliche aus Hamburg und Altona erworben, ehe es schon zum 1. Oktober desselben Jahres in die Hände des Hamburger Jugendverbandes überging und schnell zu einem Jugend-Ferienlager ausgebaut wurde. Um 1930 herum dann erhielt dieses Heim den heutigen Namen PUAN KLENT (frei in Anlehnung an den Namen einer nahegelegenen Düne Paunts Klint, ‚Pauls Kliff').

Was viele nicht wissen, es war Victorias **Max-Henry Schubart** (u. a. 1. Vorsitzender 1913 und von 1915-1919), der als geschäftsführender ehrenamtlicher Vorsitzender des extra für die Übernahme gegründeten Verwaltungsausschusses des Hamburger Jugendverbandes dafür sorgte, dass viele blau-gelbe Vereinsmitglieder entweder aktiv oder mit Geldspenden am Umbau zu einem Erholungsheim mitwirkten. Nach einer durch die damalige plötzliche Geldentwertung Anfang 1923 kurzfristig notwendig gewordenen vorübergehenden Schließung des Heims sorgte mit **H. Theodor Riemer** ein weiterer Victorianer dafür, dass PUAN KLENT schon bald wieder seine Pforten öffnen konnte.

Victorias Jugendliche halten ersten Einzug

So ist es auch kaum verwunderlich, dass es 30 jugendliche Mitglieder Victorias waren, die im Juli 1920 erstmals Einzug in das Heim hielten. Es folgten dann immer mehr Jugendgruppen anderer Hamburger Vereine. Mithilfe des Hamburger Senats und der Hamburger Sparkasse schließlich wurden im Sommer 1930 die Holzbaracken durch Steinbauten ersetzt.

Nachdem die HJ ab dem 1. April 1933 das Heim für ihre Belange als Jugendlager requiriert hatte, war es erneut Max-Henry Schubart, der nach dem Zusammenbruch des Dritten Reichs auf Bitten des Hamburger Senats im Frühjahr 1945 den Neuaufbau von PUAN KLENT in Angriff nahm. An eine eigentliche Neugestaltung war jedoch erst 1948 zu denken, als die D-Mark gültiges Zahlungsmittel geworden war. Fortan fungierte Max-Henry Schubart bis 1955 als Vorstand des Verwaltungsausschusses, ehe er dieses Amt in jüngere Hände gab und zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats bestellt wurde.

Wie eingangs erwähnt, hat das Heim zahllosen Jugendlichen als Ferien- und Erholungsort gedient. Es wäre mehr als wünschenswert, wenn diese vor allem von Victorianern geprägte Institution noch viele Jahre erhalten bliebe.

H. Helmke

Splitter

Am Dienstag, d. 13. Februar 2018 durfte der SC Victoria als jüngstes Mitglied der Organisation Gastgeber für die Vertreter der **TopSportvereine** sein, die ihre turnusmäßige Tagung dieses Mal in unserer Klause abgehalten haben. Zu Beginn der gut achtstündigen Sitzung konnten Timm Kartheuser und Heiner Helmke einen kurzen Überblick über unseren Verein und seine Zukunftspläne geben.

Johann-Peter Kröpelin ist nach jahrzehntelangem Engagement für unsere Leichtathleten, davon etliche Jahre auch in der Abteilungsleitung aktiv, aus dem Leitungsgremium ausgeschieden.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf · Niendorfer Marktplatz 6, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 / 58 65 65

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe

Donnerstag, 24. Mai 2018

70 JAHRE VICTORIA KLAUSE

Unser 1. Vorsitzender Helmuth Korte hatte es in seinem jüngsten Vorwort schon erwähnt: Unser Clubheim, die Victoria Klause, konnte im November 2017 auf 70 sicher zum Teil bewegte Jahre zurückblicken.

Vielleicht ein Anlass, an dieser Stelle noch einmal kurz auf die wechselvolle Chronik der Victoria-Clubheime einzugehen, die teilweise schon in der Jubiläumsbroschüre zum 100. Geburtstag des SC Victoria im Jahr 1995 aufgeführt worden ist.

Begonnen hat diese mit der Gründung des Vereins am 5. Mai 1895 im ‚Gemperle', einem recht schmucklosen Lokal, in dem die ersten Versammlungen abgehalten wurden. Daher folgte schon bald der Umzug zu ‚Louis Meyer', einem Lokal an der Ecke Eimsbütteler- und Kieler Straße. Als der gleichnamige Inhaber seine Lokalität schloss, zog man 1901 weiter in ‚Heinr. Wübbe's Restaurant'. Dies übernahm im Jahr 1911 J. H. Hinz und betrieb es nach einer Renovierung als ‚Victoria Restaurant' bis 1916, ehe es von Mathilde Wübbe zurückgekauft wurde und bis 1919 als ‚Wübbes Bierhaus' noch weiter als Vereinslokal genutzt wurde.

Am 15. Juli 1919 konnte der Vorstand dann den Billardsaal des an der Ecke Hoheluftchaussee/Abendrothsweg gelegenen ‚Hohelufter Gesellschaftshauses' als Clubheim pachten, das vier Tage später mit der Feier zur norddeutschen Fußballmeisterschaft eingeweiht wurde. Schon 1920 wurde aus dem Gesellschaftshaus das Restaurant ‚Zum Stadion'. Die weiteren Stationen seien hier nur in Kurzform aufgeführt: 1921 Wechsel ins ‚Restaurant Weißenborn', danach ‚Restaurant Schacht', ab September 1922 wieder Rückkehr zum ‚Zum Stadion', das jetzt ‚Café Abendroth' hieß und vom Verein übernommen wurde.

Nach dessen Verkauf am 14. März 1928 Rückkehr in das ‚Restaurant Schacht'. Im September 1932 wechselte das Clubleben erneut in den Abendrothsweg, jetzt hieß das Lokal ‚Dohrn's Forsthaus'. Im Jahr 1939 dann erfolgte ein weiterer Umzug in die ‚Gaststätte Hans Behr' in der Martinistraße.

Jener Hans Behr übernahm schließlich am 16. November 1947 nach dem Ausbau der Tribüne das Clubheim im Stadion, das seit Mai 1959 ‚Victoria Klause' heißt. Pächter waren seitdem nach Leni und Heinz Behr Peter und ‚Mutti' Nissen (1960-65), ‚Stammi' und Elfie Holste (1968-75), Hans und Vera Holtz (1980-93), Bernd Eggers (1993-95), Ehepaar Woyciniuk (12/1995-11/1996), Ehepaar Kramer (bis Juni 1999), Ehepaar Freytag (bis Juni 2001) und Walter Frosch, der es im Juli 2010 dann in die Hände seines Mitarbeiters Jens Rüchel gab, der die Klause bis heute betreibt.

H. Helmke

DAS PORTRAIT
LEROY MULLINGS

Von Kindesbeinen an sportbegeistert galt sein Hauptinteresse zunächst dem Volkssport in seiner Heimat Jamaika, dem Cricket. Doch nach der Übersiedlung der zehnköpfigen Familie von seinem Geburtsort St. Elizabeth nach Montego Bay musste der 14-jährige Leroy Mullings schnell feststellen, dass der Beitritt zu einem der dort ansässigen Cricket-Vereine schlichtweg zu teuer war.

Nach einigen Versuchen, erfolgreich u. a. dem Fußball nachzujagen, bot sich ihm die Gelegenheit, als Balljunge auf dem Tenniscourt des vornehmen Half Moon Hotels zu fungieren. Rasch der Faszination dieses Sports erlegen, begann Leroy dann mit knapp 17 Jahren, selbst zum Schläger zu greifen. Ein Entschluss, den er bis heute nicht bereut hat und der ihn bereits nach zwei Jahren zur Nummer 1 auf der Karibikinsel aufsteigen ließ.

Etliche kleinere Turniere im Karibikraum sowie in Mittel- und Südamerika bescherten ihm dann sogar die ersten Weltranglistenpunkte, sodass er 1980, mittlerweile vorübergehend in Großbritannien sesshaft, an der Qualifikation für Wimbledon teilnehmen durfte, wo ihn erst der später in das Achtelfinale eingezogene Australier Brad Drewett in der letzten Runde stoppen konnte.

Nachdem Leroy Mullings nach seinem Aufenthalt auf der britischen Insel als Trainer zum Half Moon Hotel in Montego Bay zurückgekehrt war, lud ihn die Poppenbütteler Familie Prang, die während eines Karibik-Urlaubs so begeistert von seinem Training war, 1981 nach Hamburg ein, von wo aus er für drei Monate einige Turniere in Deutschland bestritt, ehe ihn eine fehlende Arbeitserlaubnis und das Fehlen eines polizeilichen Führungszeugnisses zwangen, erneut in seine Heimat zurückzufliegen.

Rückkehr nach Deutschland

Mit den erforderlichen Unterlagen versehen, jedoch den norddeutschen Winter scheuend, betrat er erst im Frühjahr 1982 wieder Hamburger Boden. Es war zunächst der ETV, der ihn als Spielertrainer verpflichtete. Da dessen Herrenmannschaft jedoch seinerzeit in einer für ihn zu niedrigen Klasse angesiedelt war, gab er ein Jahr später dem Werbeansinnen des Marienthaler THC nach und trat für dessen Farben an. In jenem Jahr erreichte er zudem das Finale der Hamburger Meisterschaften, wo er dann dem Daviscupspieler Michael Westphal unterlag. Trotz dieser Niederlage soll hier nicht verschwiegen werden, dass diese und u. a. auch ein Sieg über den Nationalspie-

ler Ricky Osterthun zu seinen wertvollsten Ergebnissen als aktiver Tennisspieler zählen.

Es war Stephan Stoltenberg und seiner Familie, die als Mitglieder sowohl dem ETV, wo Leroy weiter als Trainer fungierte, als auch Victoria angehörten, zu verdanken, dass er Ende August 1983 unserem Verein beitrat. Eine Entscheidung, für die beide Seiten bis heute dankbar sind. Leroy Mullings, der die Bodenständigkeit bevorzugt und die Geselligkeit liebt, verzichtete fortan auf das Herumreisen zu Turnieren und konzentrierte sich ganz auf seinen Beruf als Tennistrainer für Blau-Gelb.

Zum Glück für Victoria hat er im Laufe seines nunmehr bald 35 Jahre währenden Engagements am Lokstedter Steindamm 72 zahlreiche Angebote anderer Klubs ausgeschlagen und findet nach wie vor große Freude an seiner Tätigkeit, von der er mit Stolz sagen kann, dass er teilweise schon bis zu drei Generationen einer Familie trainieren durfte. Ein Engagement übrigens, das alle Turbulenzen in diesem langen Zeitraum unbeschadet überstanden hat und das hoffentlich noch lange anhält.

Leroy, der aus einer früheren Beziehung Tochter Ruby hat, die derzeit in Bielefeld studiert, ist seit 2014 mit der Deutsch-Jamaikanerin Maria verheiratet. Obwohl seine große Familie nach wie vor auf Jamaika lebt, hat er sich trotz des ihm gewiss nicht immer behagenden Klimas in unseren Breiten endgültig für Hamburg entschieden, ohne jedoch in regelmäßigen größeren Abständen auf einen Besuch in der Karibik zu verzichten.

Fragt man Leroy Mullings nach weiteren Hobbys neben dem Tennissport, so nimmt es kaum Wunder, dass er die karibische Musik nennt, die er auch als DJ häufig aufgelegt hat. Allein, sein Vollzeit-Engagement als Tennistrainer ließ ihn nach nur wenigen Jahren von dieser Nebentätigkeit wieder Abstand nehmen.

Die vorbildliche Haltung war schon in jungen Jahren unverkennbar.

H. Helmke

TENNIS- UND HOCKEYABTEILUNG

TENNIS

Kleiner Zwischenbericht der Tennis-Wintersaison 17/18

Die Wintersaison ist noch in vollem Gange, daher gibt es erst in der nächsten VICTORIA POST eine Zusammenfassung über die Saison. Aber man kann jetzt schon sagen, dass der SC Victoria wohl ein sehr ordentliches Saisonergebnis einfahren wird.

Im Erwachsenen-Bereich spielen diesen Winter fünf Mannschaften überregional:

1. + 2. Herren 30 (beide Regionalliga)
1. + 2. Herren 40 (beide Nordliga)
Herren 55 (Nordliga)

Weitere vier Mannschaften spielen um den Aufstieg in die Nordliga:

1. Damen
Damen 30
Damen 50
Herren 65

Und elf weitere Mannschaften müssen sich den Weg nach oben noch erspielen.

Bis jetzt sieht es so aus, als ob alle überregionalen Mannschaften außer den Herren 55 ihre Ligen halten können, und bei den 1. Damen und bei den Damen 30 ist der Aufstieg zum Greifen nahe.

Dass sich eventuell beide Herren 30-Mannschaften in der Regionalliga halten können, wäre wohl ein einzigartiger Erfolg!!!

Wir haben natürlich auch noch andere Mannschaften, die noch aufsteigen können oder vor dem Abstieg gerettet werden müssen. Diese Mannschaften würden sich sicher riesig über Eure mentale und physische Unterstützung freuen!!!

Termine für das Jahr 2018:

Es gibt natürlich auch schon Planungen für spezielle Events im Jahre 2018.

21.4. Saisoneröffnung	Hier wird von unseren Trainern ein kleines Fitness- und Tennisprogramm für alle Mitglieder durchgeführt.
30.6. Sommerfest	
18.8. Rackethelden-Cup	
25.8. Doppel/Mix Turnier	Je nach Anmeldezahl 1 bis 2 Tage. Und die
26.8. Doppel/Mix Turnier	Sieger werden beim Einzel-Clubturnier ausgespielt.
7.9. Einzel- Clubturnier	Je nach Anmeldezahl 2 bis 3 Tage.
8.9. Einzel- Clubturnier	
9.9. Einzel- Clubturnier	
15.9. Vicileague-Endspiele	

Natürlich werden diese Termine noch ausgehängt, und es gibt auch noch mehr Ideen!

Euer Sportwartteam
Tobi Heinsohn & Tobi Söffker

ADVANTAGE: Vicky-Freizeitspieler!!

Die Freiluftsaison steht vor der Tür, die frisch gemachten Außenplätze rufen, und für die Freizeit-Tennisspieler steht einiges Neues auf dem Programm.

Dieses Jahr wird die **‚Vicileague'** erneut eingeführt! Eine interne Victoria-Spielrunde für unsere Freizeitspieler. Nach Spielstärke in Gruppen eingeteilt, bekommt jeder die Chance auf vereinsinterne Matches. Ideal, um erste Spielerfahrungen zu sammeln oder den Wiedereinstieg in den Tenniswettkampf zu finden. Am Dienstag, den 17. April 2018 um 20.30 Uhr findet im Vicky-Clubhaus ein Infoabend hierzu statt!

Im Mai und Juni 2018 ist jeden Freitag von 18.15 bis 19.15 Uhr ein kostenloser **‚freier Spielertreff für Freizeitspieler'** geplant, von mir begleitet und unterstützt. Bei dieser Veranstaltung sollen sich bereits ältere Clubmitglieder mit neuen Clubmitgliedern spielerisch neu vernetzen.

Am Sonnabend, den 30.06.2018 findet ein **‚Schleifchenturnier'** statt. Hier treten Doppel- und Mixed-Paarungen (in mehreren Spielrunden auf Zeit) gegeneinander an.

Das Konditionstraining **‚Fit mit Philip'** ist über die Sommersaison 2018 weiterhin am Dienstag angesetzt (voraussichtlich gleiche Uhrzeit).

In den Hamburger Sommerferien biete ich **Erwachsenen-Camps** für Freizeit-Tennisspieler an.

Zu allen Veranstaltungen werden zusätzliche Informationen am Infoboard für Freizeittennis im Club aushängen. Für Fragen stehe ich Euch selbstverständlich gern zur Verfügung.

info@philipwarler.de
0171-8101662

Ich freue mich darauf, Euch bei dem einen oder anderen Event begrüßen zu dürfen! In großer Vorfreude auf eine gesunde, sportliche, erfolgreiche und spaßige Sommersaison 2018!

Philip Warler

Winter-Konditionstraining

FIT MIT FUN bzw. DRILL MIT PHIL

Dienstagabend 20:30 Uhr: Im Kopf läuft die berühmte Filmszene aus Rocky, wie er bei Schneetreiben die Stufen vor dem Philadelphia Museum of Art hochläuft und, oben angekommen, - fertig, aber glücklich - die Arme in die Luft reckt...

Genauso fühlen wir uns, wenn wir die im Halbdunkel liegende Tartanbahn hinter der Sporthalle verlassen. Egal, ob Regen, Schnee oder ‚warme' Minusgrade, eine eisenharte Truppe von Konditionstrainingswilligen - bestehend aus Frau, Mann und Maus, ähem, Hund - macht sich jeden Dienstag um 19:30 Uhr bereit, um von ‚Drill Instructor Phil' (Warler) fit für die Sommersaison gemacht zu werden.

Nach 60 anstrengenden Minuten Bootcamp-Zirkeltraining, Laufeinheiten und Mannschaftsspielen und mit den aufmunternden Worten ‚Strengt euch an! Da gehen noch zwei Liegestütze...' im Ohr weiß man schon: Morgen werde ich genau wissen, wo sich in Oberschenkel, Arm oder Bein die Muskeln versteckt haben. So verlassen auch wir das Trainingsgelände fertig, aber glücklich. Danke, Philip!

Ulrike Webering

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie · Akupunktur · Lasertherapie · Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35–37, Hamburg

Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 09.00 bis 18.00 Uhr, Mi und Fr 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: +49 40 46 85 85 40 . Telefax: +49 40 46 85 85 41
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

HOCKEY

Viele Hockey-Angebote neben dem Trainings- und Spielbetrieb

Auch in diesem Jahr wird es wieder viele Angebote in der Hockeyabteilung geben, neben dem normalen Trainings- und Spielbetrieb.

An erster Stelle ist das **HockeyCamp zu nennen, in der Zeit vom 13. – 15. August**, also traditionell an den letzten drei Tagen der Hamburger Sommerferien, zum 18. Mal. Anmeldungen werden über die Trainer entgegengenommen, eine Anmeldemaske, die uns die organisatorischen Arbeiten erleichtert, ist zurzeit in Arbeit.

Nicht ganz so oft haben wir das **MiniCamp** veranstaltet, es wird dieses Jahr in seine 7. Auflage gehen und wird mittlerweile auch sehr gut angenommen. Bei ca. 40 Teilnehmern im letzten Jahr wird es nicht mehr unter Vorbehalt einer genügenden Teilnehmerzahl angeboten, sondern wird ganz sicher stattfinden, am **11. und 12. August**.

Erst zum 4. Mal wird das **HerbstCamp** stattfinden, zur Vorbereitung auf die Hallensaison, wieder an der Ostsee in Scharbeutz bzw. Timmendorfer Strand, vom **7.10. bis zum 13.10.**. Für das HerbstCamp sind schon seit Anfang Februar Anmeldungen möglich und auch schon eingegangen. Infos gibt es über die Trainer bzw. über die Homepage des SC Victoria.

Zum zweiten Mal wird es in diesem Jahr Veranstaltungen unter dem Titel HockeyAcademy geben, in denen jeweils an einem Tag bestimmte Techniken im Mittelpunkt stehen: Schlagen, schlenzen, Argentinische Rückhand, Torschuss, schiedsrichtern etc. Die Termine und Themen werden rechtzeitig über die Trainer kommuniziert.

Als neues Format wird es erstmalig am Tag der Zeugnisausgabe (4.7.) ein **Hockeysommerfest** für Kinder und Jugendliche geben. Die Schule ist dann früh vorbei, i.d.R. nach der dritten Stunde, was bietet sich da mehr an als auf dem Hockeyplatz seiner Freude Ausdruck zu verleihen oder seinen Frust abzubauen. Ein altersklassenübergreifendes Turnier, Spiele, Spaß und Grillen leiten die Sommerferien ein. Wir sind gespannt, hoffen auf rege Teilnahme.

Fritz

Trainer-Workshop Ende Oktober

Man glaubt es ja nicht, wie viele wir sind, die das Hockey-Training der Kinder und Jugendlichen im SCV leiten, unterstützen und organisieren.

Auf dem Trainer-Workshop Ende Oktober waren wir jedenfalls 15 Personen und es waren noch nicht einmal alle dabei.

Hauptanliegen des Workshops war, deutlich zu machen, was Kindertraining vom Erwachsenentraining unterscheidet. Dass Kinder keine jungen Erwachsenen sind, sondern dass sie grundsätzlich anders angesprochen werden müssen. In den Trainerlehrgängen werden oftmals sehr gut Technikeinheiten und Taktikvarianten gelehrt, und auch, dass Kinder anders lernen als Erwachsene, aber beides zusammenzukriegen, ist dann doch noch wieder anders. Und wenn man sich dann ohne Scheu austauschen kann, umso mehr.

Die weiteren Themen, wie Vorbereitung eines Trainings, Vorbereitung einer Spielbetreuung, welche Fähigkeiten/Kompetenzen muss ich als Trainer haben bzw. mir aneignen, wie ist es mit der Vorbildfunktion des Trainers gerade auch bei der Spielbetreuung etc. wurden in Gruppen bearbeitet und deren Ergebnisse den anderen präsentiert.

Ein gelungener und informativer Workshop, für dessen Vorbereitung Stefan großes Lob verdient.

Fritz

DAMEN

AUFSTIEG IN DER HALLE!

Mit einem Unentschieden, einer Niederlage und zwölf Siegen beendeten wir die Hallensaison 17/18 als Tabellenführer und knipsten uns im spannenden Aufstiegsspiel gegen die 1. Damen vom LBV Phönix Lübeck eine Liga höher.

Nach einem starken 1. Platz beim Vorbereitungsturnier in Bückeburg, einer Hallensaison mit einer gesunden Mischung aus Disziplin und Spaß beim Training sowie Ehrgeiz und Bock an den Spieltagen, belohnten wir uns am allerletzten Spieltag vor einer blaugelben Fanwand mit einem 2-3:1 Sieg. An dieser Stelle noch einmal ein dickes Dankeschön an die ganze große Vicky-Familie! Ohne Euch hätten wir das nicht geschafft, und es hätte nur halb so viel Spaß gemacht. Lagert die Pompoms, Fahnen und Schminkstifte gut ein, auf dem Feld werdet ihr sie wieder brauchen. Das erste Heimspiel findet übrigens am 29. April auf unserer Anlage statt!

Nun werden für ein paar Tage Schläger und Ball beiseitegelegt, und dann beginnt auch schon die Vorbereitung auf die Feldsaison. Dort steigen wir ebenso als Tabellenführer in die Rückrunde ein. Das Ziel ist hier ganz klar: ROAD TO OBERLIGA.

Alle Infos, Spieltermine, Insidernews bekommt ihr übrigens auch immer auf unseren sozialen Kanälen!

Jubel nach dem Aufstieg: Unsere 1. Hockeydamen

Rike Roedszus

DER BESTE FUSSBALLLADEN IN HAMBURG

DER NEUE MERCURIAL

JETZT IN UNSEREM STORE

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

JUGEND

Die Jugendmannschaften in der Hallensaison

Nun haben wir die zweite Saison in der Altersklasse C (10 und 11 Jahre) im neuen Modus gespielt. Keine ‚Meisterschaften' mehr, keine Tabellen, egal in welcher Leistungsklasse. Es gibt in den unterschiedlichen Spielstärken ausschließlich Tagesturniere mit einem Tagessieger, und nach der Hälfte der Saison werden die Gruppen aufgrund der bisherigen Ergebnisse neu zusammengesetzt. Es soll nicht mehr so auf das Gewinnen einer Meisterschaft ankommen, so dass auch nicht so spielstarke Kinder zu ihren Einsatzzeiten kommen. Darüber hinaus soll mit der Neuzusammensetzung der Gruppen nach der Hälfte der Saison dafür gesorgt werden, dass möglichst Mannschaften gleicher Spielstärke aufeinandertreffen. Mittlerweile haben wir uns auch mit diesem System arrangiert.

Bei den Mädels spielten vier(!) Mannschaften in der Altersklasse C, von der höchsten bis zur niedrigsten Spielstärke, eine logistische Herausforderung. Schließlich sollten alle Mannschaften kompetent begleitet und betreut werden. Und alle haben ihre Spiele mit großem Engagement und Erfolg bestritten, der Lernerfolg ist deutlich sichtbar. Großen Dank an Jan, Pindi, Lena und ihre Co-Trainerinnen Chiara und Hanna. Das hat wunderbar funktioniert, in allen Spielstärke-Klassen.

Bei den Knaben war es eine Mannschaft in der Gruppe Mittlere Spielstärke. Leider haben uns nach der Nennung der Spielstärke einige Jungs des älteren Jahrgangs verlassen, so dass es schwer war, mitzuspielen. Das wird sich sicher ändern, jetzt, wo mit Mareike eine Trainerin an der Bande steht, die diesen Bereich langfristig betreuen wird.

Bei den noch Jüngeren (KnD und MäD) waren wir mit doppelt so vielen Mannschaften am Start, zwei Jungenmannschaften, acht Mädchenmannschaften. Das war ebenfalls eine überaus große Herausforderung bei der Betreuung. Auch an dieser Stellen allen, die mitgeholfen haben, einen herzlichen Dank.

In allen anderen Altersklassen waren wir ebenfalls gut bis sehr gut vertreten, mit unterschiedlichem Erfolg.

Die Mädchen B1 belegten in der Oberligameisterschaft in ihrer Gruppe einen unbestrittenen 1. Platz, die Zwischen- und die Endrunde finden leider erst nach Redaktionsschluss statt. Die anderen B-Mädchen spielten in ihren Gruppen in der Verbandsliga eine sehr ordentliche Rolle. Die C-Mädchen, die als B2 in der Verbandsliga antraten, machten es sogar hervorragend. Körperliche Überlegenheit machten sie durch Technik und Wendigkeit wett und gewannen souverän ihre Gruppe in der Verbandsliga. Auch deren Zwischen- und Endrunde finden leider nach Redaktionsschluss statt.

Ohne Niederlage in die Endrunde der Hamburger Oberliga-Meisterschaft eingezogen: Unsere B-Mädchen

Die beiden MäA-Mannschaften hatten es schwer. Die A1 konnte in der Oberliga noch gut mitspielen, die A2 konnte an einem Spieltag leider krankheitsbedingt nicht antreten, das dezimiert das Punktekonto natürlich gewaltig.

Besonders erwähnenswert ist der Start der wJA in der Regionalliga, mit so starken Gegnern wie den 1. Mannschaften vom UHC und von Großflottbek, Alster und HTHC, Mannschaften die am Ende der Saison um die Deutsche Meisterschaft mitspielen. Die Mädels konnten sogar ein Spiel gewinnen, haben aber in (fast) allen Spielen richtig gut mitgespielt.

In der WJB, die als SG Hoheluft zusammen mit den ETV gespielt hat, wurde in der Oberliga in der Hauptrunde der 1. Platz erreicht, auch hier werden Zwischen- und Endrunden nach Redaktionsschluss gespielt.

Bei den Jungs waren wir mit den KnA in der Oberliga vertreten, auch sie haben gut mitgespielt, auch hier zehrte ein krankheitsbedingt abgesagter Spieltag kräftig am Punktekonto.

Bei den KnB startete eine Mannschaft in der Oberliga und eine in der Verbandsliga. Während die Oberligamannschaft die Zwischenrunde nur knapp verpasst hat, hatte die Verbandsligamannschaft kaum die Möglichkeit, diese zu erreichen und musste sich mit dem vorletzten Platz in ihrer Gruppe zufrieden geben.

Die erstmals gemeldete männliche Jugend B (auch als SG Hoheluft zusammen mit dem ETV) erreichte in der Verbandsliga die Zwischenrunde, die ebenfalls leider erst nach Redaktionsschluss stattfindet

Mit dem Redaktionsschluss dieser VICTORIA POST ist die Hallensaison noch nicht ganz beendet, Zwischen- und Endrunden stehen noch aus, wir werden in der nächsten Ausgabe berichten. Trotzdem freuen wir uns schon wieder auf die Feldsaison, die Mannschaften sind gemeldet, der Trainingsplan ist bei Erscheinen der VICTORIA POST hoffentlich auch fertig und die To-Do Listen, was bis dahin zu tun ist, sind lang. Dann muss nur noch das Wetter mitspielen.

Aufgrund der vielen Mannschaften und Überschneidungen im Spielbetrieb mussten wir häufig Unterstützung anfordern, von Eltern oder Trainern und Betreuern anderer Gruppen. Das hat alles gut geklappt und für die Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Fritz

Saisonbericht weibliche Jugend A und B

Die Feldsaison war kaum beendet, der Erfolg der wJA in der Oberliga kaum angemessen gefeiert, da mussten wir uns schon mit der Vorbereitung auf die Halle befassen. Der Spielplan meinte es nicht direkt gut mit uns, bereits nach nur einer Woche realistischem Training, also nicht in den Ferien mit fünf Leuten, stand der erste Spieltag an. Außerdem hatten die Mädels weitgehend in Eigenregie die Fahrt zu einem Vorbereitungsturnier nach Lund organisiert, was nur zwei Wochen später steigen sollte. Ursprünglich war irgendeine Fahrt geplant, die halbwegs bezahlbar bleiben und trotzdem einiges an Spielen hergeben sollte. Damit waren die Turniere in Worms und Bad Kreuznach, auf denen wir in den letzten Jahren waren, raus. Naja, viel näher dran ist Lund jetzt nicht, die Erfahrung und das ge-

meinsame Wochenende in Schweden waren trotz recht weniger Spiele und einem eher mäßigen Niveau wertvoll und hilfreich.

Nachdem wir auf dem Feld immer wieder einigen Spielerinnen nur wenig Einsatzzeit geben konnten, war klar, dass wir mit weniger benötigten Spielerinnen pro Team in der Halle statt zweier Teams jetzt drei brauchen würden. Genau genommen wurden zwei wJA-Teams und eine wJB gemeldet, wovon die wJA 1 wie die wJB letztes Jahr in der Regionalliga antraten, um sich mit den besten Mannschaften Hamburgs zu messen. Die wJA 2 trat, wie die einzige Mannschaft auf dem Feld, in der Oberliga an, genauso wie die wJB.

Während die wJB aktuell noch in der Saison ist, nachdem sie sich sehr souverän mit nur einem Unentschieden und neun Siegen aus zehn Spielen (s. nebenstehenden Bericht) als Gruppenerster für die Zwischenrunde qualifizieren konnte, sind alle anderen bereits in der Saisonpause.

Für den Jahrgang `99 waren es die letzten Spiele in der Jugend, zur Feldsaison dürfen sie alle nur noch Damen spielen. Damit war auch klar, dass wir in der Regionalliga angreifen wollten, und wir sahen auch keinen Grund, uns zu verstecken. Im letzten Jahr mit der wJB konnten wir schon einige Erfahrungen auf diesem Niveau sammeln, dieses Jahr sollte die Leistung noch mehr belohnt werden. Auch in der Oberliga rechneten wir uns einige Chancen aus, oben mitzuspielen und einigen der Spielerinnen mehr Einsätze zu ermöglichen, um wertvolle Erfahrungen für die Zeit bei den Damen zu sammeln.

Personelle Engpässe schmälerten die sportliche Bilanz

So richtig perfekt ging die Idee mit den zwei Teams der wJA aber nicht auf, Verletzungen, Abitur und andere Verpflichtungen reduzierten die Anzahl der älteren Spielerinnen erheblich, sodass vorrangig jüngere aus der WJB aushelfen mussten. Eine Torhüterin, die regelmäßig gespielt hätte, hatten wir auch nicht, sodass wir auf dieser Position etwas rotieren mussten. Dabei schlugen sich die ent-sprechenden Mädels jeweils sehr gut, trotzdem gab es die eine oder andere deutliche Niederlage, da viele andere Teams erheblich erfahrener waren. Dennoch lohnten sich die Spiele, von Spieltag zu Spieltag waren deutliche Fortschritte erkennbar, auch wenn eine tabellarische Belohnung leider ausblieb.

In der Regionalliga standen einmal mehr Spiele gegen einige Mannschaften an, deren Spielerinnen bereits Bundesligaerfahrung bei den Damen sammeln konnten bzw. die dort sogar (Alster) Deutscher Meister wurden. Trotzdem hatten wir nicht vor, uns zu verstecken und konnten das auch in vielen Spielen deutlich zeigen. Auf der einen Seite hatten wir nach wie vor Probleme, das Tempo zu halten, das einige Teams vorlegten, auf der anderen Seite konnten wir in vielen Spielen großartig mithalten. So gab es unter anderem gegen Alster eine 2:3-Niederlage, aus der bei ein oder zwei Minuten mehr Spielzeit vermutlich noch ein Sieg geworden wäre und bei der ein Alster-Tor zumindest arg strittig war - das Netz war so löchrig, dass nicht klar war, ob der Ball nicht doch von außen ins Tor gegangen war. Und da standen alle Bundesligaspielerinnen dieser Mannschaft mit auf dem Platz. Auch gegen den UHC gab es eine unglückliche 3:4-Niederlage mit zwei Gegentoren in der letzten halben Minute. Neben etlichen dieser knappen und ärgerlichen, teilweise unverdienten Niederlagen gab es auch das größte Erfolgserlebnis der Saison zu vermelden: Einen Sieg gegen Heimfeld, gegen die vor zwei Jahren im Finale so unglücklich verloren worden war.

Am Ende steht für alle Beteiligten der Rückblick auf eine ereignisreiche Saison, aus der viele Erfahrungen und Lehren mitgenommen werden. Und auf dem Feld geht es dann in der jeweiligen Altersklasse mit teils neuen Mitspielerinnen weiter. Viel Pause erwarten wir nicht, es sind ja schon bald wieder Ferien...

Paul

ACCOUNTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH

Partner für Privatpersonen und Gesellschaften jeder Rechtsform

Dipl.-Kfm. Jens Mischke
Steuerberater
Fachberater für
Internationales Steuerrecht

Jörg Oswald
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

- Finanz und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerberatung national und international
- Unverbindliches Erstgespräch

Winterhuder Weg 76, 22085 Hamburg
Tel.: 040 538 946-0
Fax: 040 538 946- 46
E-Mail: post@accountax-hh.de

GOLF

Mit neuem Schwung ins zweite Golf-Jahr

Es ist vollbracht! In der letzten Ausgabe der VICTORIA POST hatte ich Euch/Ihnen angedeutet, dass wir die Konditionen für die Mitgliedschaft in der Golf-Abteilung des SC Victoria weiter verbessern wollten. Es ist uns gelungen, den Jahresbeitrag von 280,00 EUR auf 239,00 EUR zu senken. Vielen Dank an alle Verhandlungspartner, die großes Verständnis für unsere Bemühungen um einen lukrativen Zugang für alle Victorianer zum Golfsport signalisiert haben.

Was erwartet die Vicky-Golfer im Jahr 2018? Die kalten und düsteren Wochen liegen hoffentlich bald hinter uns, und die Abschläge für entspannte Golfrunden bei moderaten Temperaturen und angemessenen Platzverhältnissen rücken näher. Ab April/Mai werden wir unter dem Motto ‚Vici-Drive' einen festen Termin im Golfpark Weidenhof einrichten. Dort können sich dann alle Mitglieder unserer Golf-Abteilung sowie alle Golf-spielenden Victoria-Mitglieder an einem festen Tag zu einer gemeinsamen Runde über 9- oder 18-Loch treffen.

Natürlich wollen wir den sportlichen Wettkampfgedanken hochhalten. Jeder Spieler kann seine vier besten Runden-Ergebnisse (Scores) übers Jahr bei der Spielleitung einreichen, um an der Wertung für den ‚Vicky-Golfer des Jahres 2018' teilzunehmen. Der Golf-Champion des SC Victoria wird zum Ende der Saison gebührend geehrt. Den genauen Starttermin für diese besondere Veranstaltung der Golf-Abteilung werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Besonders hinweisen möchte ich auf die traditionell stattfindenden ‚Victoria Open'. Nach dem großen Erfolg unseres 25-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr werden wir am Freitag, den 31. August 2018, wieder im Golfpark Weidenhof aufteen. Bitte den Termin unbedingt vormerken! Nähere Informationen dazu in den kommenden Wochen.

Kontakt: Willi Andresen. Mail: golf@sc-victoria.de
Anmeldeformulare im Büro bei Annette Hülsebruch.

Willi Andresen

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Donnerstag, 24. Mai 2018

Höchster Genuss.
Made by Dorint
Hotel
Hamburg-Eppendorf

Dry Aged Beef – Genuss auf höchstem Niveau.

Entdecken Sie in unserem Restaurant „EPPO“ das wohl zarteste und aromatischste Fleisch, das man sich nur vorstellen kann: Durch das traditionelle Verfahren reift das Rindfleisch über mehrere Tage und erhält so einen einmaligen und unvergesslichen Geschmack. Ein echtes Highlight – nicht nur für Steakliebhaber.

Bei der Auswahl unserer Speisen und Produkte legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit der einzelnen Komponenten und verwenden **Bio**-zertifizierte Produkte. Machen Sie Ihren Aufenthalt bei uns zu etwas ganz Besonderem und genießen zu Ihrem Essen einen hervorragenden **Bio**-Wein. Unser Service-Team berät Sie dabei gern.

EPPO
RESTAURANT

Dorint · Hotel · Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg · Deutschland
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com

dorint.com/hamburg

Sie werden wiederkommen.

TISCHTENNIS

2. Herren-Kurzbericht

Wie begonnen - so zerronnen

Wir hatten die Hinserie mit drei Unentschieden begonnen und somit zunächst nicht ganz schlecht abgeschnitten.

Leider stehen wir nun mit lediglich zwei weiteren Siegen aktuell auf dem letzten Tabellenplatz, den wir immer wieder ‚stark verteidigen und keinen vorbeilassen'!

Da wir drei Staffelabsteiger haben und der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz nur zwei Punkte beträgt, haben wir noch Hoffnung.

Joachim Kroll

Olá Lisboa
PORTUGIESISCHES FISCHRESTAURANT
Ditmar-Koel-Str. 18 • 20459 Hamburg
(im Portugiesenviertel)
Tel.: 0 40 – 33 39 62 50
www.ola-lisboa.de

Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL&VÖLKERS

CALIS GROUP OHM24.de

Bei uns dreht sich alles um IHR Auto

Abnahmegarantie
Gutachten
Festpreise
Schadensregulierung

Auto-HiFi+Multimedia
Alarmanlagen
Freisprechanlagen
Mobilfunk

Kostenvoranschlag
Vor-Ort-Service
Unfallgutachten
Wertgutachten

servicepoint-hamburg.de
Bei uns dreht sich alles um IHR Auto.
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO CALIS
Hanseatische Leasingrückgabe GmbH
OHM24.de
Individuelle Kfz-Nachrüstungen

Neues aus der Kollaustraße / Ecke Papenreye

Entdecken Sie ab sofort unseren gemeinsamen Standort in Hamburg-Niendorf. In den vergangenen Monaten haben die Teams von der Calis Group und OHM Hand in Hand für Sie den Servicepoint-Hamburg aufgebaut. Damit sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Auto.
Besuchen Sie jetzt servicepoint-hamburg.de

JETZT STANDHEIZUNG NACHRÜSTEN

- ✓ Schon nächste Woche ein vorgeheiztes Auto
- ✓ Erhöht die Verkehrssicherheit
- ✓ Schont den Motor
- ✓ Morgens länger Schlafen
- ✓ Entspannter auf die Arbeit kommen

- ✓ Über 33 Jahre Branchenerfahrung
- ✓ Hoch qualifizierte Einbauspezialisten

Eiskratzen ist Schnee von gestern

DOSB
Deutsche Sporthilfe
Hamburger Sportbund

Die GlücksSpirale fördert den Sport.

GlücksSpirale

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Medical-Team

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 75jährigen Mitgliedschaft:

15.03.2018	**Gerhard Müller**
01.04.2018	**Ingeborg Reichardt**

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

01.02.2018	**Thomas Rossberg**
01.02.2018	**Gabriele Schmidt**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

20.02.2018	**Jan-Patrick Laicher**
01.03.2018	**Juergen Schepe**
26.03.2018	**Mareen Paiste**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

16.01.2018	**Brunhilde Manzow-Herrmann**
31.01.2018	**Marianne Sbirinda**
09.02.2018	**Helen Kassner**
11.02.2018	**Gabriele Richert**
22.02.2018	**Dr. Barbara Eifrig**
26.02.2018	**Rolf-Dieter Frische**
06.03.2018	**Edward Bartosewicz**
10.03.2018	**Wolfram Ziegler**
01.04.2018	**Paul Schorn**

Zum 75. Geburtstag:

15.02.2018	**Peter Köhn**
18.02.2018	**Joachim Müller**
19.02.2018	**Ursula Hänchen**
09.03.2018	**Klaus Münster**

Zum 80. Geburtstag:

29.01.2018	**Klaus Bäätjer**
22.02.2018	**Claus Werner Schwengel**

Zu weiteren Ehrentagen:

Hans Kühn am 08.02.2018 zu seinem 89. Geburtstag
Dr. Hella Brückmann am 13.02.2018 zu ihrem 90. Geburtstag
Gerhard Müller am 18.02.2018 zu seinem 89. Geburtstag
Ingeborg Reichardt am 20.02.2018 zu ihrem 97. Geburtstag
Kurt Preisler am 03.03.2018 zu seinem 85. Geburtstag
Karl-Heinz Alves am 16.03.2018 zu seinem 86. Geburtstag
Robert Fechner am 09.04.2018 zu seinem 96. Geburtstag
Klaus Fuhlendorf am 13.04.2018 zu seinem 86. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

VICTORIA TRAUERT

Zum Ausklang des vergangenen Jahres hat der Tod doch noch einmal reichliche Ernte unter den Mitgliedern unseres Vereins gehalten. So verstarb am 10. November 2017 mit **Arwed Unger** ein treuer Anhänger unserer Ligamannschaft, dem wir noch im September zu seinem 87. Geburtstag gratulieren konnten. Arwed Unger trat dem Verein am 14. Februar 1959 bei und war bis zuletzt rege am Geschehen im SC Victoria interessiert.

Am 18. Dezember 2017 ging **Thomas Heinsohn** im Alter von nur 56 Jahren nach langer schwerer Krankheit für immer von uns. Thomas Heinsohn hat sämtliche Altersklassen unserer Fußball-Jugendabteilung durchlaufen und stand der Fußballsparte gut 22 Jahre als Schiedsrichter zur Verfügung. Er trat am 6. Januar 1970 dem SC Victoria bei.

Am 21. Dezember 2017 entschlief unser Ehrenmitglied **Günther Uhle** mit 83 Jahren. Günther Uhle war lange aktiv in der 2. und 3. Fußballherrenmannschaft sowie in der Alten Herren und hatte bereits kurz nach Kriegsende am 18. Oktober 1945 den Weg zur Hoheluft gefunden. Auch er war bis zuletzt ein treuer Freund der Liga und darüber hinaus eng mit dem Clubleben verbunden. So sah man ihn fast bis zuletzt stets auf unseren leider ja meistens nur spärlich besuchten Jahreshauptversammlungen.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

> Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
> Innovatives freestyle Training
> Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
> Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
> **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,– € auf 50,– €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,– € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,– € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest test.de GUT (2,5)
Ausgabe 10/014
www.test.de

FitnessFirst.de

NEUZUGÄNGE

NAME	SPARTE	EINTRITT
Alpay-Can Altuntas	Fußballjugend	04.12.17
Nil von Appen	Fußballherren	17.01.18
Maja Berchter	Turnen	01.01.18
Luise Marie von Billerbeck	Turnen	28.11.17
Franka Burger	Fußballmädchen	09.01.18
Helena Cada	Turnen	25.01.18
Alperen Ömer Dede	Fußballjugend	07.12.17
Ben Döbrich	Fußballjugend	18.12.18
Tuana Duman	Fußballmädchen	24.01.18
Bent Göppel	Leichtathletik	17.11.17
Lara-Itje Görcke	Fußballmädchen	03.12.17
Gerome Gohlke	Fußballjugend	20.12.17
Matti Grabhorn	Hockey	28.11.17
Lucy Griffiths	Fußballfrauen	24.11.17
Thomas Grünewald	Fußballherren	23.11.17
Sirin Guetari	Fußballfrauen	23.01.18
Carl Habben	Turnen	08.01.18
Fritz Habben	Turnen	08.01.18
Gideon Maximilian Hammel	Fußballjugend	19.12.17
Daryush Hassanzadeh	Fußballjugend	24.01.18
Len Heitmann	Fußballjugend	20.11.17
Tom Philipp Höhn	Fußballjugend	21.11.17
Valentin Höppner	Turnen	18.12.17
Arda Inis	Fußballjugend	29.01.18
Dustin Hoffmann	Fußballherren	30.01.18
Annette Hülsebruch	Tennis/Hockey	18.12.17
Holger-Bruno Jaschinski	Fußballherren	01.01.18
Josephine Jacqmin	Turnen	12.12.17
Meltem Kelleseker	Fußballmädchen	04.12.17
Oliver Krahn	Fußballherren	27.01.18
Samuel Kwiatkowski	Fußballjugend	16.11.17
Leander Landmann	Hockey	28.11.17
Tom Leifer	Fußballjugend	28.11.17
Mattis Leineweber	Fußballjugend	26.11.17
Maya Lesse	Fußballmädchen	11.12.17
Torben Lindholm	Fußballherren	01.01.18
Carla Materne	Fußballmädchen	30.11.17
Morten Meyer-Efland	Fußballjugend	19.12.17
Daniel Pascal Ott	Fußballherren	07.12.17
Finn Peters	Fußballherren	01.01.18
Philipp Julius Pflüger	Turnen	02.01.18
Pauline Pinkert	Hockey/Leichtathletik	16.11.17
Maximilian Plankar	Fußballjugend	07.12.17
Maya Polter	Turnen	10.01.18
Oscar Polter	Turnen	10.01.18
Arthur Fjord Reese	Hockey	28.11.17
Charlotte Rösing	Turnen	07.02.18
Elliot Sänger	Hockey	28.11.17
Silvio Salazar	Fußballjugend	23.01.18
Alessandro Sequeira	Fußballjugend	28.11.17
Yasin Sharaf	Fußballjugend	12.12.17
Stefan Siedschlag	Fußballherren	24.01.18
Yannick Siemsen	Fußballherren	01.01.18
Morteza Soltani	Fußballjugend	17.12.17
Torge Ströhnisch	Fußballherren	20.11.17
Fetiye-Nur Sürücü	Fußballjugend	03.01.18
Maila Tahon	Turnen	15.01.18
Leonard Augusto Tara	Fußballjugend	01.12.17
Jörg Tietje	Fußballherren	20.11.17
Nelson Wanjiku	Fußballjugend	29.01.18
Lutz Wolfram	Leichtathletik	01.01.18
Michael Zajac	Tennis	28.11.17
Zoe Paula Zigulla	Fußballmädchen	20.11.17
Jamie Luke Zimmermann	Fußballjugend	11.12.17

OCHSENDORF & COLL.
RECHTSANWÄLTE

Wir sind Ihre Partner im Verkehrsrecht.

Die Ochsendorf & Coll. PartG. ist eine hochspezialisierte Kanzlei für Verkehrsrecht. Wir kümmern uns um alle Streitigkeiten, die im Straßenverkehr auftauchen können. Zu schnell gefahren oder bei rot geblitzt? Auch hier sind wir Ihre Ansprechpartner. Mit Leidenschaft und Kompetenz erreichen wir für Sie das Beste, in den Bereichen:

- VERKEHRSUNFALLABWICKLUNG
- ORDNUNGSWIDRIGKEITEN
- VERKEHRSSTRAFSACHEN

Wir helfen Ihnen bei allen rechtlichen Problemen rund ums Auto.

WWW.RAOCHSENDORF.DE

REGIONALLIGA
BUNDESLIGA
PREISLIGA

MARKENSCHUHE ZU BESONDERS GÜNSTIGEN PREISEN.

SCHUHKAY

schuhkay.de